



## Internationales Komitee für die Freiheit der fünf Kubaner

### US-Persönlichkeiten fordern humanitäre Visa für die Ehefrauen der Cuban Five

8. März 2010

Gleichzeitig mit dem Internationalen Frauentag hat eine Gruppe von Persönlichkeiten aus den Vereinigten Staaten einen Brief an die US-Außenministerin Hillary Clinton und die US-Innenministerin Janet Napolitano mit der Bitte geschickt, unverzüglich Visa für zwei kubanische Frauen zu gewähren, damit sie ihre Ehemänner in US-Gefängnissen besuchen können.



Adriana

Seit über einem Jahrzehnt verweigert die US-Regierung Olga Salanueva und Adriana Pérez Visa. Deren einzige Absicht bei der Einreise in die USA besteht darin, ihre Ehemänner, René González bzw. Gerardo Hernández, zwei der Cuban Five, die lange und ungerechtfertigte Strafen in den Vereinigten Staaten verbüßen, im Gefängnis besuchen zu können.



Olga mit Tochter Ivette

Die Unterzeichner des Briefes sind US-Mitglieder der Internationalen Kommission für das Recht auf Familienbesuche, zu dem über 170 bekannte Persönlichkeiten aus 27 Ländern gehören. Kürzlich überbrachten argentinische Mitglieder der Kommission der US-Botschaft in Argentinien einen entsprechenden Brief. Dieser Brief wurde auch an die US-Außenministerin und die US-Innenministerin geschickt.

Der Brief aus den Vereinigten Staaten war von zwei Persönlichkeiten aus dem religiösen Leben, dem früheren Bischof von Detroit Thomas Gumbleton und der früheren Ratsvorsitzenden des US-Kirchenrates Reverend Dr. Joan Brown Campbell, unterschrieben worden. Auch Gewerkschaftsführer wie die Mitbegründerin der Bauern-Arbeitergewerkschaft Dolores Huerta und der Präsident der „ILWU Local 10 von San Francisco, Kalifornien, Melvin MacKay, gehörten zu den Unterzeichnern.

Außerdem gehörten noch folgende Personen und Intellektuelle zu den Unterzeichnern: Noam Chomsky, Michael Parenti, die Bürgermeisterin von Richmond Gayle McLaughlin, der frühere Kongressabgeordnete Esteban Torres, der Schauspieler Danny Glover, die Schriftstellerin und Dichterin Alice Walker und Angela Davis, Professorin für Geschichte an der Universität von Santa Cruz, Kalifornien.

Der Brief wurde auch vom früheren Leiter der US-Interessenvertretung in Havanna, Wayne Smith sowie dem Menschenrechtsaktivisten Yury Kochiyama und dem Präsidenten der „Media Freedom Foundation/Project Censored“ Peter Phillips unterzeichnet.

Die vierzehn Persönlichkeiten teilten in ihrem Brief an Clinton und Napolitano mit, dass die Geste der Visagewährung für Frau Salanueva und Frau Pérez der Welt zeigen werde, dass wir von gewählten Beamten vertreten werden, die bessere Beziehungen zu anderen Nationen wollen und die ein mitfühlendes und humanitär empfindendes Herz haben.

Quelle: »¡Basta Ya!«; Übers.: jmb